

**ECHTERNACHER
TOURISMUS TAGE**

**ECHTERNACHER
TOURISMUS TAGE**

23. BIS 26. OKTOBER 2013

**WILLKOMMEN ZU DEN
1. ECHTERNACHER
TOURISMUS TAGEN**

TRENDS IM
TOURISMUS
THINK
TANK
BRANCHEN
KOMPETENZ
INNOVATION &
NACHHALTIGKEIT

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2013

**OPENING:
STIMMUNGSVOLLER
SLOW FOOD ABEND**

Eine kulinarische Reise durch die Region
ab 20:00 Uhr | Hostellerie de la Basilique Echternach



INFORMATION UND ANMELDUNG:

TRIFOLION Echternach
Centre Culturel, Touristique et de Congrès

ETT a.s.b.l.
2, Porte Saint Willibrord
L-6486 Echternach/Luxembourg

phone: +352 26 72 39-205

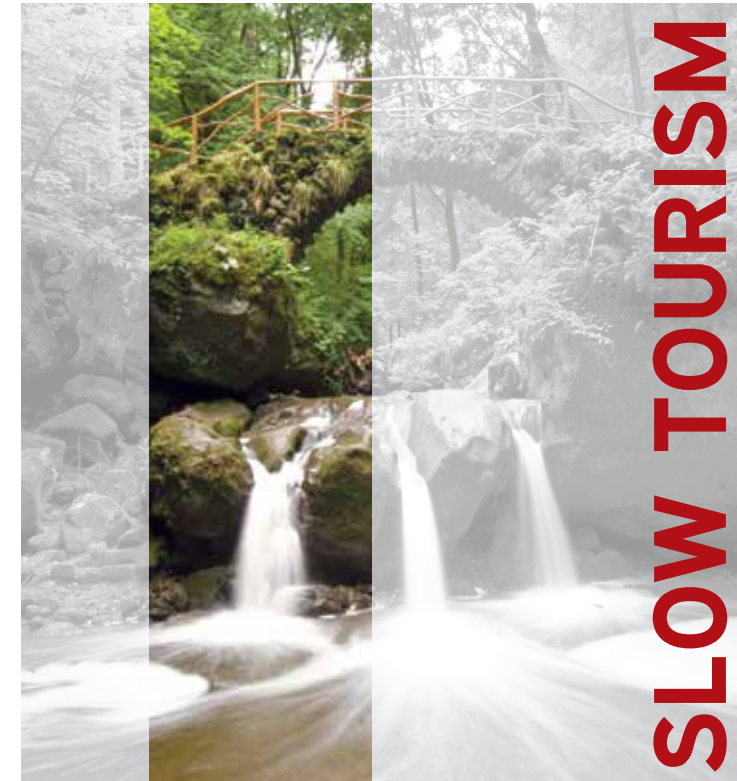
Dr. Désirée Dall'Agnol,
Seminarbetreuung
e-mail: D.dallAgnol@trifolion.lu
phone: +352. 26 72 39 -204

WWW.TRIFOLION.LU

Die Teilnehmerzahl für das Seminar ist auf 24 Personen begrenzt.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens
berücksichtigt. Erst mit erfolgter Bezahlung der Teilnahmegebühr
ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldung muss schriftlich
per E-Mail oder Post erfolgen.
Bankverbindung: BIC: BILLULL
IBAN: LU39 0025 9100 5101 9800



PROGRAMM
VOM 23. BIS 26. OKTOBER 2013
ECHTERNACH



DONNERSTAG, 24. OKTOBER 2013

„SLOW TOURISM – ZEIT FÜR KREATIVITÄT UND BESSERES LEBEN“

Kongress in deutscher Sprache

50 EUR | Einheitspreis

17,50 EUR | Mittagessen inkl. einem Softgetränk

Kartenbestellung bei www.luxembourg-ticket.lu und
www.ticket-regional.de

Ruhe, Muße, Sinnlichkeit: Erholung steht als Urlaubsmotiv schon immer an erster Stelle. Slow Tourism heißt der neue Trend der Tourismusindustrie: Sinnliche Reiseerfahrungen treffen auf virtuelle Reisevorbereitung und Natururlaub besteht neben Geocaching.

Abgeleitet von der norditalienischen Initiativbewegung Slow Food ist der Slow Tourism fest in den Mainstream des heutigen Reisens etabliert. Internationale Referenten aus unterschiedlichen Wirtschafts- und Arbeitsbereichen befassen sich beim Kongress der Echternacher Tourismus Tage mit dem vermeintlichen Nischenprodukt Slow Tourism als Zukunftschance für Destinationen, die abseits großer Touristenströme liegen.

Kongress-Programm:

- 9:00 Uhr Empfang & Begrüßungen.
(Françoise Hetto-Gaasch, Ministerin für Tourismus und Mittelstand | Théo Thiry, Bürgermeister der Stadt Echternach | Raymond Becker, Präsident der Echternacher Tourismus Tage)
- 10:00 Uhr Tourismus im 21. Jahrhundert zwischen Erholungs- und Erlebnissuche.
(Prof. Dr. Ulrich Reinhardt, Stiftung für Zukunftsfragen – Eine Initiative von British American Tobacco)



- 10:45 Uhr Zeit fürs Leben, Zeit für Enns.
Ein Fallbeispiel für Cittàslow.
(Dr. Gaby Pils, Tourismus & Stadtmarketing GmbH Enns)
- 11:30 Uhr Offene Diskussionsrunde.
- 12:00 Uhr Mittagspause.
- 13:30 Uhr Slow Food: Ein Plädoyer für Lebensqualität und Selbstbestimmung.
(Dr. Ursula Hudson, Vorsitzende Slow Food Deutschland e.V.)
- 14:15 Uhr Slow Tourism – Neue Reisetrends zwischen Langsamkeit und Sinnlichkeit.
(Prof. Dr. Christian Antz, FH Westküste - Institut für Management und Tourismus)
- 15:00 Uhr Die Wahl zwischen Disneyworld und nachhaltigem Tourismus am Beispiel Maastricht.
(Dr. Hans Hoorn, Stadtplaner)
- 15:45 Uhr Kaffeepause mit Fairtrade Kaffee.
- 16:10 Uhr Leben ohne Auto.
(Tatiana Fabeck, Partner Fabeck Architectes)
- 16:45 Uhr Ökotourismus voll im Trend?
(Marc Schaefer, Präsident Office National du Tourisme Luxembourg)
- 17:00 Uhr Offene Diskussionsrunde.

FREITAG, 25. OKTOBER &
SAMSTAG, 26. OKTOBER 2013

„ICH MÖCHTE SO GERN WIE APPLE SEIN! INNOVATIONSMANAGEMENT IM TOURISMUS.“

Von der Ideenfindung bis
zur Produkteinführung.



Seminar in deutscher Sprache

Fr, 25.10.13 | 09:00 – 17:00 Uhr

Sa, 26.10.13 | 09:00 – 16:30 Uhr

399 EUR | Einheitspreis inkl. Mittagessen
und zwei Kaffeepausen

Seminarleitung: Mag. Werner Taurer,
Kohl & Partner, München

Der Wettbewerbsdruck auf touristische Leistungsträger hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Neben der Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung erwarten die Gäste zunehmend innovative Produkte. Dies betrifft alle Stufen der touristischen Dienstleistungskette, von der Tourist-Information bis hin zum Hotel.

Die Themen des zweitägigen Workshops sind:

Was ist slow tourism? | Warum innovativ sein? | Ideen fallen nicht vom Himmel: Kreativprozesse und Ideenfindungstechniken | Sei anders! Innovative Marketing- und Corssmarketing-Ideen | Kreativ- und Innovationsworkshop: Ideen verkaufen | Von der Idee zur Innovation | Risiken einschätzen und minimieren: Marktforschung und testläufe | Kreative Ansätze in der Preispolitik zur Produkteinführung | Vernetzung: richtige Partner finden.



Grand-Duché de
luxembourg.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère des Classes moyennes
et du Tourisme

